Treffpunkt Netze ’19

Dreh- und Angelpunkt im Energiesystem

[25.02.2019] Beim Treffpunkt Netze ’19 diskutieren Energienetzbetreiber mit Vertretern aus Politik und Regulierung unter anderem darüber, wie 65 Prozent erneuerbare Energien bis 2030 in das System integriert werden können.

Der BDEW-Fachkongress Treffpunkt Netze ’19 lädt am 26. und 27. März nach Berlin ein. Wie der Veranstalter EW Medien und Kongresse mitteilt, wird der Fachkongress unter dem Motto einfach machen über Netze als Dreh- und Angelpunkt des künftigen Energiesystems diskutieren.
Auf dem Programm stehen Vorträge, Foren, Themenboxen und Best-Practices. Im ersten Block unter dem Titel Innovationen spricht beispielsweise Marie-Luise Wolff, Entega-Vorstandsvorsitzende und Präsidentin des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft über „Intelligente Netze – der Schlüssel zum Erfolg der Energiewende“. Im zweiten Themenblock dreht sich alles um Regulierung und Digitalisierung. Als Referenten dabei sind unter anderem Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur und Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. Die Silent-Foren beschäftigen sich mit der Zukunft der Smart Meter im Markt, der Regulierung mit Rückblick und Ausblick sowie der Marktkommunikation: Digitalisierung einfach.machen. Das Plenum #Neuland schließt den ersten Kongresstag mit Impulsen und der Diskussion „Netze 8.0 – Digitalisierung, Virtualisierung und künstliche Intelligenz“ ab.

Flexibilitätsprozesse und Engpass-Management

Der zweite Kongresstag beginnt mit dem Block 65 Prozent erneuerbare Energien bis 2030 aus Netzsicht. Dazu wird es unter anderem einen Vortrag vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit dem Titel „Chefsache – die Legislaturperiode der Energienetze“ geben. Auch stehen weitere Silent-Foren auf dem Programm, beispielsweise zu Flexibilitätsprozessen und Engpass-Management heute und morgen oder zur Versorgungssicherheit in Europa – kurzfristige Herausforderung, langfristige Chance. Im letzten Themenblock dreht sich dann alles um die Netzintegration der Elektromobilität. Harald von Heyden, Director Central und Western Europe von Agder Energi berichtet, wie in Norwegen mit dem Thema Elektromobilität umgegangen wird. Martin Stiegler, Geschäftsführer von PSI Nentec, spricht darüber hinaus über das kaskadierte Netz-Management: Lademanagement auf allen Ebenen.

(sav)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, EW Medien, Treffpunkt Netze ’19